

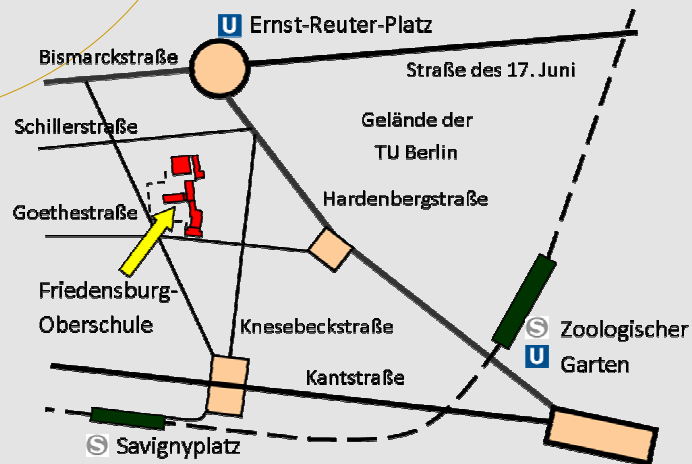
Zusammenfassung

Seit Beginn des Schuljahres 2006/07 gibt es an der Friedensburg-Oberschule ‚Notebookklassen‘, die bis zur 10. Klasse mit dem Notebook im Unterricht arbeiten wird. Dieses Projekt führen wir auch im Schuljahr 2009/10 fort, indem wir im 7. Jahrgang wieder ein oder zwei Notebookklassen einrichten.

Die Ausstattung der Klassenräume und des Schulgebäudes für den Notebookeinsatz im Unterricht wird durch die Friedensburg-Oberschule gewährleistet.

Interessierte Eltern beteiligen sich an dem Projekt durch die Finanzierung des Notebooks ihres Kindes.

Der Unterricht in den neuen Klassen erfolgt in Form des Blended Learning, d.h. die Notebooks werden zu rund 50% im Unterricht verwendet.



Friedensburg-Oberschule

Goethestr. 8 - 9
10623 Berlin (Charlottenburg)
Schulleiter: Herr Schuknecht
Projektleiter: Herr Zimmerschied
Telefon: 030 - 90 29 25 804
Fax: 030 - 90 29 25 929
E-Mail: fos_homepage@t-online.de
Home: www.fosbe.de

FOS

OBERSCHULE
FRIEDENSBURG SEIT 1975

Projekt Notebookklassen



Goethestr. 8 - 9
10623 Berlin (Charlottenburg-Wilmersdorf)
Tel.: 9029-25804 Fax: 9029-25929
www.fosbe.de

Projektleiter: Herr Zimmerschied

Projekt Notebookklassen

Warum Notebookklassen?

In der Schule wurden bisher die grundlegenden Kulturtechniken:

- Lesen,
- Schreiben,
- Rechnen und
- Wissenserschließung vermittelt.

In unserer modernen Arbeits- und Lebenswelt gewinnt - insbesondere für die Schüler/innen von heute - eine neue Kulturtechnik immer mehr Bedeutung:

der Computer als Arbeitsgerät. Auch die Erschließung von Wissen hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert.

Dieser Herausforderung stellt sich die Friedensburg-Oberschule und richtet seit dem Schuljahr 2006/07 in jedem neuen 7. Jahrgang ‚Notebookklassen‘ ein, d.h. alle Schüler/innen dieser Klassen arbeiten im Unterricht und zu Hause mit ihrem eigenen Notebook, die Klassen- und Fachräume sind mit Drucker und Beamer ausgestattet und im gesamten Schulgebäude ist ein Inter- und Intranetzzugang über WLAN möglich.

Einsatzmöglichkeiten im Unterricht

- E-Book (elektronisches Schreibheft)
- universelles Schreibgerät
- weltweite Kommunikation
- Hilfsmittel für Stoffrecherche
- zeitgemäßes Präsentationswerkzeug
- digitales Lehr- und Arbeitsbuch
- Mittel zum Bearbeiten von Lernsoftware auch über das Internet
- Gliederungs- und Ordnungsinstrument für Haus- und Schulübungen

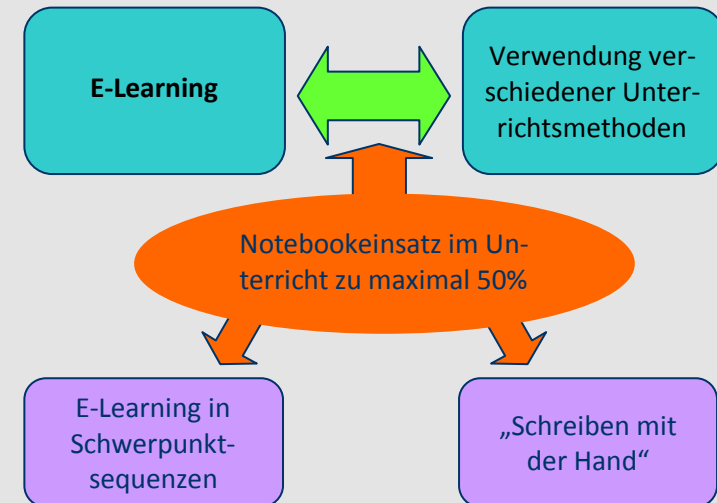
Der Beitrag der Eltern

Ohne einen Beitrag der Eltern ist die Einrichtung der Notebookklassen nicht möglich, zum einen

ist das persönliche Notebook des/r Schülers/in zu finanzieren und zum anderen sollen sich die Eltern in regelmäßigen Veranstaltungen über aktuelle Entwicklungen in der Klasse informieren. Die anzuschaffenden, einheitlichen Notebooks werden von der Schule in Abstimmung mit den Eltern ausgewählt. Ein notwendiger sozialer Ausgleich kann im Einzelfall mit der Schule besprochen werden.

Blended Learning

Um den Schüler/innen auch weiterhin eine große Vielfalt von Lern- und Lehrmethoden zu garantieren, wird das Notebook nicht in allen Stunden ein Lernmittel sein.



weitere Informationen zu ähnlichen Projekten:

- www.lernen-mit-notebooks.de
- <http://www.michaeli-gymnasium.de/projekte/notebook/>
- <http://www.mkzlab.de/forum/ibook.html>
- <http://www.fwu.de/semik/>